

Kooperationsmöglichkeiten mit connect4future

Zentrum für Lehrkräftebildung und
Bildungsforschung

02. Juli 2025

connect
4:future

Encouraging an International Approach
on Future Skills in Teacher Education

1

Über das Projekt

connect4future – Encouraging an International Approach on Future Skills in Teacher Education

Gefördert durch:



Förderprogramm:

Lehramt.International 2.0: Internationalisierung der Lehramtsausbildung an deutschen Hochschulen, Modellprojekte an deutschen Hochschulen (Modul A) (2025 – 2029)

Leitidee:

Errichtung eines internationalen Hochschulnetzwerks für eine gemeinsame, Disziplinen übergreifende Arbeit an Querschnittsthemen und Future Skills der Lehrkräftebildung in internationaler Perspektive

Laufzeit: 01.01.2025 – 31.12.2029

Bewilligte Fördersumme: 624.322 €

Förderrahmen: Lehramt.International 2.0 (2025-2029)

- Internationalisierung der Lehramtsausbildung an deutschen Hochschulen
- Förderung bisher weniger mobiler Lehramtsstudierender
- Förderung klimasensibler Mobilitätsformen
- Nachhaltige Strukturen: Institutionalisierte und erweiterte Kooperationen
- Erwerb interkultureller, sprachlicher und berufspraktischer Kompetenzen



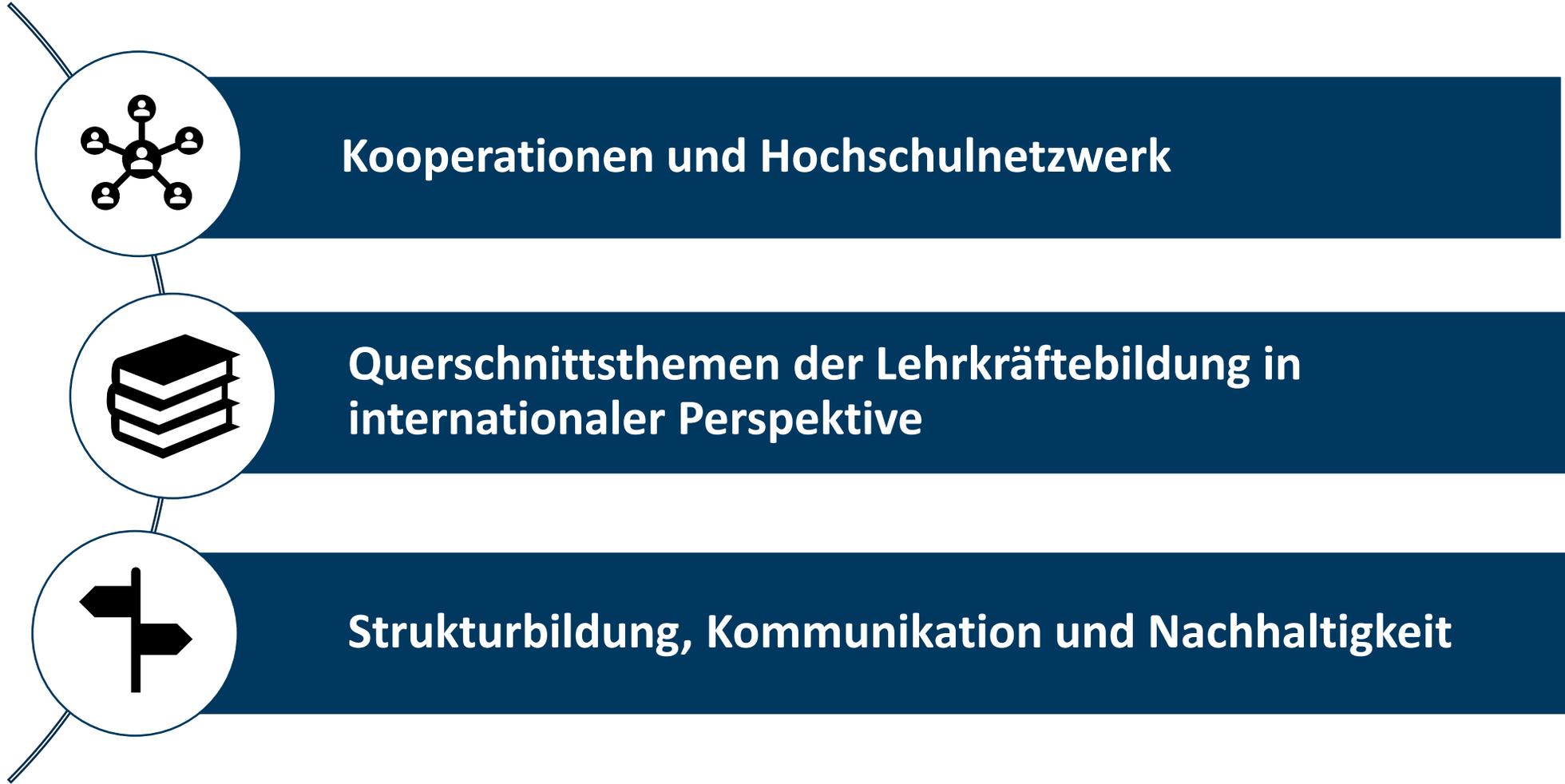
<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/lehramtinternational-modul-a/>

Geförderte Projektstandorte



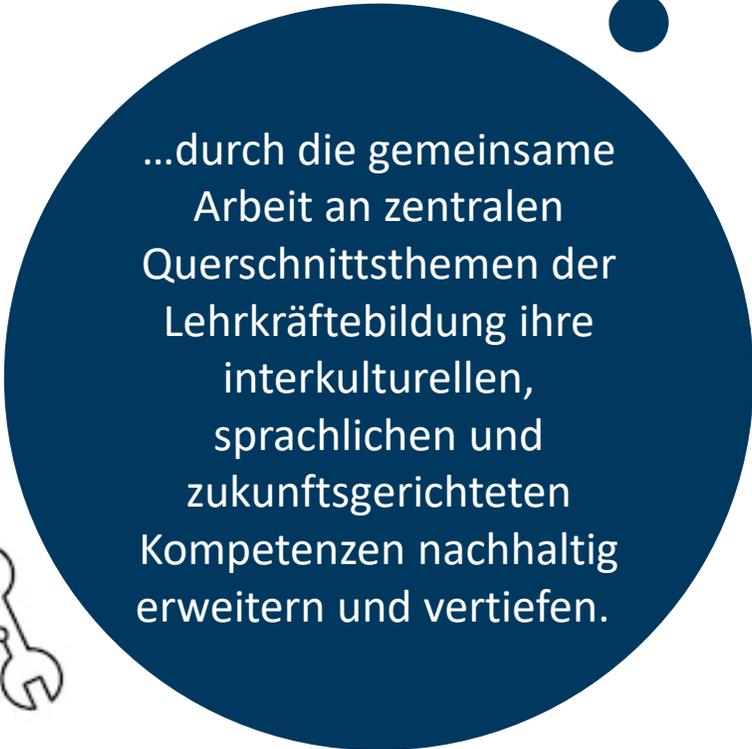
<https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/karte/lehramt-international/>

Projektbereiche

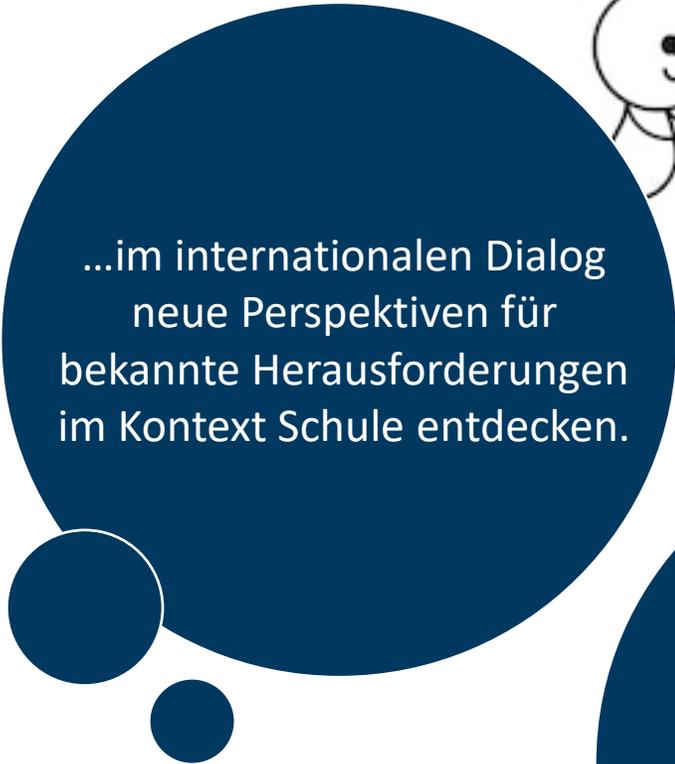
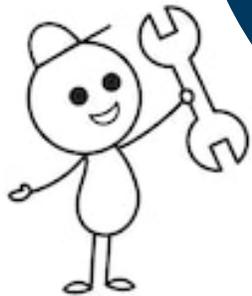


Projektziele

Studierende sollen...



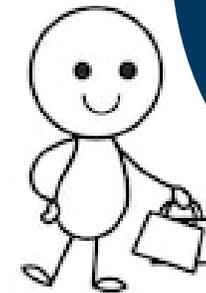
...durch die gemeinsame Arbeit an zentralen Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung ihre interkulturellen, sprachlichen und zukunftsgerichteten Kompetenzen nachhaltig erweitern und vertiefen.



...im internationalen Dialog neue Perspektiven für bekannte Herausforderungen im Kontext Schule entdecken.

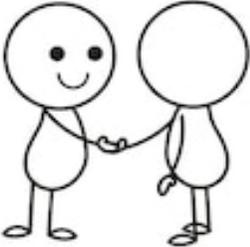


... ermutigt werden über niedrigschwellige Mobilitätsangebote die eigene Komfortzone zu verlassen.



Projektziele

Lehrenden soll ermöglicht werden...

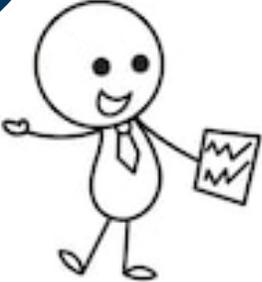


... in einen fachlichen Austausch mit ihren internationalen Kolleg*innen zu treten.



... im internationalen Austausch die eigene Lehrperspektive zu erweitern.

... als Gastdozent*innen oder im Rahmen von Projektseminaren Partnerhochschulen vor Ort zu besuchen.



Projektformate, Maßnahmen und Aktivitäten

Lehre

- Interdisziplinäre Ringvorlesungen
- Projektseminare
- Gastdozenturen (incoming)

Mobilität

- Exkursionen an die Partnerhochschulen
- Summer Schools im Ausland
- Gastdozenturen (outgoing)

Austausch

- Internationale Summer Schools in Siegen
- Hybride Austausch- und Begegnungsformate
- Netzwerktreffen, Anbahnungs-/Kontaktreisen

Arbeit an Querschnittsthemen

Das Projekt konzentriert sich auf inhaltlich-konzeptioneller Ebene auf vier ausgewählte Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung, die für die Entwicklung interdisziplinärer und interkultureller Kompetenzen der Studierenden von zentraler Bedeutung sind:

- **Medienbildung und Digitalisierung**
- **Demokratiebildung**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- **Gesundheitsbildung und Resilienzförderung**

Darüber hinaus:

- **Förderung interkultureller und migrationspädagogischer Kompetenzen**
- **Fremdsprachliche Kompetenzen**



<https://www.amavido.de/>

Vernetzung und bestehende Partnerschaften

- Kontaktaufnahme mit bestehenden Partnern der Universität Siegen

Université d'Orléans, Frankreich

Norwegian University of Science and Technology, Norwegen

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Österreich

Universidad de Córdoba, Spanien

- Vernetzungstreffen innerhalb des DAAD
- Planung einer Veranstaltungsreihe mit 10 weiteren Modellprojekten: Future Skills Forum
- Zusammenarbeit mit Netzwerk „Querschnittsthemen in der Lehrkräftebildung“
- Inneruniversitäre Vernetzung und Gremienarbeit

2

**Kooperationsmöglichkeiten
und förderfähige Formate**

Projektformate, Maßnahmen und Aktivitäten

	Projektlaufzeit (inkl. veranschlagte Summen)				
	2025 (100.291,00 €)	2026 (134.321,00 €)	2027 (125.887,00 €)	2028 (143.011,00 €)	2029 (120.812,00 €)
Personal	Projektkoordination (100%-Stelle) und stud. Hilfskräfte				
Mobilität Personal	Anbahnungs- und Kontaktreisen, ggf. Begleitung von Exkursionen				
Netzwerkarbeit	Aufbau und Etablierung eines Netzwerkes				
Lehre	ab 2026 jeweils im WiSe digitale Ringvorlesung (z. gr. T. auf Englisch)				
	gemeinsame digitale Vortragsreihe mit 10 weiteren Modellprojekten: Future Skills Forum				
			Gastdozenturen / Projektseminare (digital/Präsenz)		Gastdozenturen / Projektseminare (digital/Präsenz)
Summer Schools		Int. Summer School in Siegen	ggf. Summer School Partnerhochschule	Int. Summer School in Siegen	ggf. Summer School Partnerhochschule
Kurzzeitmobilität		Exkursion an Partnerhochschule	Exkursion an Partnerhochschule	Exkursion an Partnerhochschule	Exkursion an Partnerhochschule
INT@home	hybride Austausch- und Begegnungsformate mit Studierenden der Partnerhochschulen (Lernwerkstatt)				
	jährliches Netzwerktreffen mit Gastvortrag (hybrid)				

Einbindung der Fächer/Fakultäten

Ziel: Förderung des internationalen und interdisziplinären Austauschs und der Vernetzung im Bereich der Querschnittsthemen und Future Skills

Im Projekt eingeplante zuwendungsfähige Ausgaben:

Mobilitäts- und Aufenthaltzuschüsse	Honorare
Gastdozenturen (incoming und outgoing)	Gastdozenturen mehrtägig (digital)
Gastvorträge Inland	Gastvorträge Ausland (digital)
Exkursionen (outgoing, 7-tägig)	Gastvorträge Inland (digital/Präsenz)
Summer Schools (outgoing, 14-tägig)	
Summer Schools (incoming, 7-tägig)	
Bewirtung und Materialkosten	
Summer Schools in Siegen	
Netzwerktreffen	
Austausch und Begegnungsformate	

Anforderungen an Exkursionen und Summer Schools

Folgende Faktoren müssen erfüllt sein:

- Mobilität
- Kooperationspartner im europäischen Hochschulraum
- Internationale Perspektive auf ein Querschnittsthema durch Austausch/gemeinsame Bearbeitung

Beispiel: Exkursion zum Thema Demokratiebildung mit Fokus auf Gedenkstättenpädagogik



* mögliche Leitfragen:

- Wie wird Demokratiebildung/Gedenkstättenpädagogik im Partnerland in der Schule vermittelt? Wie werden Lehrkräfte darauf vorbereitet?
- Welche Herausforderungen gibt es? Welche Lösungen/kreativen Ansätze?
- Was kann man davon für den eigenen Unterricht mitnehmen?

Anforderungen an international ausgerichtete Ringvorlesungen

- Themenfokus auf ein ausgewähltes Querschnittsthema in internationaler Perspektive
- Beteiligung durch Lehrende der Partnerhochschulen
- Durchführung nach Möglichkeit auf Englisch
- Digitales/Hybrides Vortragsformat
- Aufzeichnung der Beiträge zur späteren Nutzung und Nachhaltigkeit
- Einbindung verschiedener Fachrichtungen der lehramtsbildenden Studiengänge

connect4future

- Projektkoordination ist zuständig für Konzeption, inhaltliche Planung und Abstimmung mit den Partnerhochschulen
- Honorare für externe Gastreferent*innen (12 Vorträge pro Ringvorlesung, je 250 €)
- Digitale Verfügbarkeit

3

**Kontakt und
Zusammenarbeit**

Treten Sie mit uns in Kontakt!



www.uni-siegen.de/zlb/weiterbildung/c4f

**connect
4:future**
Encouraging an International Approach
on Future Skills in Teacher Education

Über das Projekt
Die Internationalisierung der Lehrkräfteausbildung ist eine zentrale und aktuelle Aufgabe für alle lehrkräftebildenden Hochschulen. Sie ergibt sich zum einen aus der Tatsache, dass Schule, Unterricht und die Lehrkräftebildung zunehmend in einem internationalen und kulturell vielfältigen Umfeld stattfinden. Zum anderen lassen sich viele gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit nur dann angemessen verstehen und nachhaltig bewältigen, wenn sie im globalen Zusammenhang betrachtet und in internationaler Kooperation bearbeitet werden.

Für angehende Lehrkräfte bedeutet das: Sie benötigen Kompetenzen, die über die rein fachliche Ausbildung hinausgehen. Gefragt sind überfachliche Fähigkeiten, die es ermöglichen, komplexe Querschnittsthemen wie Gesundheitsbildung, interkulturelle Bildung, Digitalisierung oder Inklusion in Schule und Gesellschaft zu bewältigen. Die Lehrkräfteausbildung steht deshalb vor der Aufgabe, stärker auf interdisziplinäre sowie fächerübergreifende Lehrformate zu setzen und diese systematisch im Studium zu verankern. Dabei ist eine internationale Ausrichtung unerlässlich, um interkulturelle und migrationspädagogische Kompetenzen gezielt zu fördern.

Genau hier setzt das Projekt connect4future an: Es verbindet beide Ansätze - Internationalisierung und die Arbeit an Querschnittsthemen - miteinander. In einem internationalen Hochschulnetzwerk arbeiten Studierende, Lehrende und Partnerhochschulen gemeinsam an zentralen Themen der Lehrkräftebildung. Ziel ist es, die interkulturellen und zukunftsorientierten Kompetenzen der Lehramtsstudierenden an der Universität Siegen nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.

Die Formate werden in enger Zusammenarbeit mit Hochschulen aus dem europäischen Ausland konzipiert und umgesetzt, die zu den internationalen Partnerinstitutionen der Universität Siegen zählen. Diese Kooperationen ermöglichen einen fachlich vertieften Austausch sowie gemeinsame Lehr- und Lernformate, von denen alle Beteiligten profitieren. Dabei legt das Projekt großen Wert auf eine klimasensitive und ressourcenschonende Umsetzung: Mobilitätsformate und Veranstaltungen werden - wo möglich - nachhaltig organisiert, etwa durch digitale Angebote, kürzere Aufenthalte oder die gezielte Nutzung bestehender Infrastrukturen.

Connect4future wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFT) sowie vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Programms „Lehramt.international 2.0“: Internationalisierung der Lehramtsausbildung an deutschen Hochschulen, Modellprojekte an deutschen Hochschulen (Modul A) (2025-2029)“ gefördert.

- 🔗 [Querschnittsthemen und Future Skills der Lehrkräftebildung](#)
- 🔗 [Veranstaltungen und Projektformate](#)
- 🔗 [Informationen für Studierende](#)
- 🔗 [Informationen für Lehrende](#)

Kontakt Projektkoordination
Vanessa Breitkopf
breitkopf@zlb.uni-siegen.de
0271 / 740-2078

Digitale Sprechstunde
für Studierende und Lehrende
Di 13:30 - 15:00 Uhr
[Online-Anmeldung](#)



Digitale Sprechstunde

für Studierende und Lehrende

Di 13:30 - 15:00 Uhr

[Online-Anmeldung](#)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Haben Sie Fragen?

**connect
4:future**

Kontakt

Vanessa Breitkopf

ZLB-Ressort Entwicklung – Monitoring – Berichtswesen

breitkopf@zlb.uni-siegen.de

+49 (0)271 / 7402078